

Soeben erschienen:

Weihnachts-Nummer

der

MODERNEN KUNST

Preis 3 Mark ord., 2 Mark netto.

Stimmungsvoller Inhalt!**Geschmackvolle Ausstattung!****Gediegenstes und wohlfeilstes Weihnachtsgeschenk!**

Veräumen Sie nicht die Weihnachts-Nummer in das Schaufenster zu stellen und Ihren Kunden vorzulegen, es ist dies die günstigste Gelegenheit neue Abonnenten zu gewinnen. — Entschuldigung der Preisdifferenz!

BERLIN — LEIPZIG.

RICH. BONG, Kunstverlag.

Verlag von Boff u. Pickardt in Berlin.

① Soeben erschien:

Abyssinien.

Wissenswerthes über Land und Leute

der

„afrikanischen Schweiz“.

Von Baron A. von Falkenegg.

7 Bogen 8°, nebst einem Bild des Kaisers Menelik in Heliogravure

1 M 50 ₤ ord., 1 M netto bar und 7/6. — 1 Probe-Exempl. 85 ₤ bar.

In fesselnder und interessanter Form schildert der Verfasser Land und Leute dieses interessanten und allgemein wenig bekannten, ältesten christlichen Reiches. — Nicht nur Fachgelehrte, sondern auch Laien, die sich für Völkerkunde interessieren, werden mit Genugthuung „Abyssinien“ durchstudieren. Bibliotheken und wissenschaftliche Anstalten sind seitens der verehrten Herren Sortimenten besonders auf die Neuheit aufmerksam zu machen.

Zahlreichen Bestellungen entgegengehend, zeichnen

mit kollegialischer Hochachtung

Berlin NW., Georgenstraße 23.

Boff u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung.Tableau comparé
des écritures

Babylonienne et Assyrienne archaïques et modernes

avec classement des signes d'après
leur forme archaïque

par

A. Amiaud et L. Méchineau, S.J.**Deuxième édition. 1902.**

XVI + 148 Seiten (lithogr.) Gr. 8°.

Preis: 12 fr. ord., 8 M no. bar.

Das Buch, dessen 1. Auflage 1886 im Verlage von E. Leroux hier erschien, war sehr selten geworden und kam sehr oft in den Börsenblatt-Gesuchen der Sortiments- und Antiquariatsfirmen vor. Manche frühere Bestellung dürfte unerledigt geblieben sein. Ich bitte auch die vielen seit dem Aufblühen der assyriologischen Studien herangebildeten jüngeren Interessenten auf das Buch aufmerksam zu machen.

Paris, am 23. November 1901.

H. Welter.

(Auslieferung in Paris und Leipzig.)